

TERMIN/ORT/KOSTEN

TERMIN:

ORT: Naturerlebnishof Helle e.V.
Helle 2, 24351 Thumbby
Tel: 04352/911666

www.naturerlebnishof-helle.de

Kosten für Unterkunft und
Vollverpflegung (vegetarisch):
Einzelzimmer 75 €
Doppelzimmer 60 €

KOSTEN WORKSHOP: 480 €
(Bei Anmeldung bis zum 31.12.21 430 €)

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Verbindliche und schriftliche Anmeldung mit dem beiliegenden Anmeldeformular bei

Doris Löwisch

Praxis Poststraße 7, 22946 Trittau
Telefon 04154/81278
Email doris.loewisch@web.de oder

Ulrich Großer

Hauptstraße 45, 21447 Handorf
Telefon 04133/210085
Email info@psychotherapie-handorf.de

Falls das Anmeldeformular diesem Prospekt nicht beiliegen sollte, bitte herunterladen unter www.psychotherapie-dorisloewisch.de oder www.psychotherapie-handorf.de

Begrenzte Plätze, Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung

ANMELDESCHLUSS IST DER 28.02.2022

EROS UND PSYCHE

Psychomythologischer Workshop
für Frauen und Männer

vom 20.-24. April 2022
in Helle an der Schlei

*Sie haben gesagt,
Du bist verrückt geworden,
um dessentwillen,
den Du liebst.
Ich habe gesagt:
Die Würze des Lebens
Ist nur für die Verrückten.*

verf. unbekannt

Psyche ist die jüngste Tochter einer Königsfamilie – wunderschön, klug, göttinnengleich. Sie wird verehrt, bewundert und doch bleibt sie einsam, während ihre Schwestern Partner finden und heiraten. Das Orakel verfügt, Psyche solle auf dem Todesfelsen mit dem schrecklichsten aller Ungeheuer vermählt werden – stattdessen stürzt sie in die Arme von Eros, dem Liebesgott. Er entführt sie in sein paradiesisches Reich, umfängt und liebt sie unter einer Bedingung: Sie darf ihn nicht bei Licht anschauen und sein wahres Gesicht sehen. Von Zweifeln geplagt widersetzt sich Psyche dem Gebot. Im Licht einer kleinen Öllampe erschaut sie ihren nächtlichen Geliebten und verfällt seinem Zauber: sie beginnt ihn zu lieben. Er jedoch zieht sich verletzt und erschrocken zurück und flieht zu seiner Mutter Aphrodite.

Psyche´s verzweifelter Weg auf der Suche nach ihrem Liebsten beginnt. Aphrodite ist eifersüchtig und stellt ihr scheinbar unlösbare Aufgaben. Die Vision der Liebe ist stark genug und trägt sie durch alle Gefahren. Dabei gewinnt Psyche Unterscheidungsfähigkeit, sie lernt den Überblick zu behalten, sie vereinbart Kraft und List und entdeckt schließlich auf dem Weg in die Unterwelt das kreative Nein. Schließlich öffnet sie verbotenerweise die Dose der unvergänglichen Schönheit, woraufhin sie in einen todesähnlichen Schlaf fällt, aus dem Eros sie rettet. Endlich sind die Liebenden vereint und feiern eine göttliche Hochzeit.

Dieser Mythos einer großen Liebe berührt viele existentielle Themen einer Partnerschaft: die „selig-blinde“ Phase des rettungslos Verliebtseins, das allmähliche Erwachen, Entdecken wollen,

Erschrocken sein; die Projektionen auf den Partner, die Scham über die eigene Schattenseite, sich verbergen wollen; schließlich Verletzungen, Kränkungen, Rückzug in Selbstzweifel.

Was ist meine Vision von Liebe?
Welche Prüfungen muss ich bestehen,
um meine Liebesfähigkeit zu
entwickeln? Was brauche ich,
um meine volle Kraft in der Liebe
entfalten zu können und was hält
mich davon ab, das zu tun?
Wovor habe ich die größte Angst
und wohin zieht mich die
Sehnsucht ?



Der Mythos von Eros und Psyche führt auf die Spur der innerpsychischen Aspekte der eigenen Liebeserfahrungen. Die alten archetypischen Bilder von Gott und Göttin, Prüfungen und Heiliger Hochzeit bieten für menschliche Konfliktsituationen Lösungen und Entwicklungsanstöße. Wir arbeiten mit Methoden der Gestalt- Körper und Tanztherapie, mit Spiel, Theaterelementen und Ritualen. Unser Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die sich mit ihrem Liebes- und Beziehungsleben kreativ auseinandersetzen wollen.

WORKSHOPLEITUNG

Doris Löwisch

Dipl.Psych., Psychologische Psychotherapeutin/ Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene mit Kassensitz in Schleswig-Holstein; Gruppenleitung, Supervision, Fortbildung. Seit 1988 Entwicklung psychomythologischer Workshops (u.a. Parzival, Inanna, Märchenseminare, Frauengruppen „Ariadnefaden“ und „Schwellenzeiten“)

Ulrich Großer

Dipl.-Psych, Psych. Psychotherapeut/ Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene und Gruppen, arbeitet seit 1984 in freier Praxis Handorf. Arbeit mit mythologischen Themen seit 1996. Entwicklung von psychomythologischen Workshops „Parzival“ und „Eros und Psyche“ und für Männertherapiegruppen als „Projekt Sisypheos“ und „Projekt Odysseus“ seit 2002